

Reglement Waldspielgruppe

Organisatorisches

- Anmeldung: Eine Anmeldung verpflichtet zum regelmässigen Spielgruppenbesuch.
- Abmeldung: Absenzen bitte frühzeitig der Leiterin schriftlich (Handy) mitteilen.
- Ablösung: Für die Ablösung müssen die Bezugsperson sowie das Kind gleichermaßen bereit sein. Eine gute Vorbereitung ist sehr wichtig. Die Eingewöhnungszeit braucht Zeit. Wir geben jedem Kind die Zeit, die es benötigt.
- Kosten: Der Spielgruppenbeitrag (1.Semester) ist vor Beginn des Spielgruppenjahres zu begleichen, ansonsten kann das Kind nicht teilnehmen. Die Rechnungstellung erfolgt via Mail (Juni und Januar).
- Krankheit: Bei Symptomen wie Halsschmerzen, Fieber, Husten und Unwohlsein bleibt das Kind zu Hause. Eine Abmeldung bei der Leiterin ist erwünscht.
- Mindestteilnehmer: Für die Durchführung braucht die Waldspielgruppe eine Mindestteilnehmerzahl von 8 Kindern. Bei zu wenig Teilnehmer wird 2 Wochen vor Start schriftlich informiert.
- Parkieren: Das Parkieren für das rasche Ausladen und Einladen ist während 10 Minuten auf dem Fahrstreifen bei den seitlichen (Mitarbeiterparkplätzen der Landi) Parkplätzen gestattet. Die Örtlichkeit für das Parkieren am Ersten und Letzten Spielgruppentag wird im Chat kommuniziert.
- Rückerstattung: Wenn die Spielgruppe infolge behördlichen Massnahmen geschlossen werden muss, wir **kein Geld** zurückerstattet.
- Wird die Spielgruppe länger ausfallen, infolge Krankheit der Leiterin, wird **kein Geld** zurückerstattet.
- Die Spielgruppenkosten sind unabhängig von der Anwesenheit des Kindes zu bezahlen. Das heisst, bezahlt wird der für das Kind frei gehaltene Platz. Bei längerem Ferienaufenthalt wird **kein Betrag** zurückerstattet.
- Treffpunkt: Der Treffpunkt ist am Anfang des Kalkofenweges. (grüner Robbydog-Kasten).
- Versicherung: Die Eltern benötigen eine Haftpflichtversicherung und sind für die Krankenversicherung des Kindes verantwortlich. Die Waldspielgruppe verfügt über eine Betriebshaftpflichtversicherung.
- Vorzeitiger Austritt: Die Anmeldung verpflichtet für ein ganzes Spielgruppenjahr. Wird ein vorzeitiger Austritt gewünscht, werden grundsätzlich keine Beiträge zurückerstattet. Der vorzeitige Austritt muss schriftlich auf Quartalsende

(Oktober, Januar, April) gemeldet werden. Es wird eine Umtriebsgebühr von CHF 50.-in Rechnung gestellt.

Ausrüstung

- Kleidung:** Sie soll wetterfest und walddauglich sein. Der Zwiebellook (mehrere Schichten, ausziehen können wir immer wenn die Kinder zu heiss haben) hat sich bewährt. Eine Regenhose ist ideal wegen der Feuchtigkeit. Im Herbst und Winter empfehlen wir lange Unterhosen, Socken, Thermowäsche. Bei Schnee empfehlen wir eine gefütterte Matschhose anzuziehen. Mindestens 2 Paar Handschuhe (1 dünn/ 1 dick) mitgeben.
- Schuhe:** Sie sollten ein gutes Profil haben, wenn möglich knöchelhoch und wasserabweisend sein.
- Rucksack:** Er sollte einen Brustgurt haben.
- Znüni:** Es wird auf gesunde Ernährung geachtet. Süssigkeiten, Schokolade und Kekse sind nicht erwünscht! Wir haben das Label einer «zahnfreundlichen Spielgruppe» und vertreten die Grundsätze von «bisch fit» Das Essen bitte immer in Znüniboxen mitgeben. Zum Trinken Wasser oder ungesüssten Tee.
- Mittagessen:** Wir kochen auf dem Feuer. Das Essen sowie Teller und Besteck bringen die Leiterinnen mit.

Sonstiges

- Ferien und Feiertage:** Ferien und Feiertage richten sich nach dem Ferienplan der Gemeinde Chur bzw. Felsberg. Die Spielgruppe beginnt 1 Woche nach Schulstart. Und endet in der Woche vor den Sommerferien. Tage die auf einen Feiertag fallen, werden nicht zurück erstattet oder nachgeholt.
- Fotos und Filme:** Um die Betreuungspersonen an der Spielgruppe teilhaben zu lassen, werden sporadisch Bilder oder Filmchen an die Whatsapp-Gruppe geschickt. Die Daten sind persönlich und vertraulich zu behandeln. Ein Weiterschicken an Drittpersonen ist **nicht erlaubt**.
- Informationen:** Kurzfristige Informationen über das laufende Spielgruppenjahr bzw. über aktuelle Spielgruppentage werden in einer privaten Whatsapp-Gruppe mitgeteilt.
- Struktur und Rituale:** Unser Waldmorgen enthält wiederkehrende Abläufe und Rituale. Dies gibt den Kinder Halt, Orientierung und Sicherheit. Die Kinder lernen einfache Waldregeln, welche ihnen Schutz und Sicherheit geben.
- Zecken:** Als Zeckenschutz bitte die Hosen in die Socken stecken. Weitere Schutzmassnahmen nach eigenem Bedarf (Zeckenspray, Zeckenticker, Kokosnussöl...) anwenden. Zeckenkontrolle ist Sache der Eltern.